

ZEWOTHERM



Bedienungsanleitung

Heizungspufferspeicher WP-ECO-PS

Heizungspufferspeicher WP-ECO-PS 200 l

Heizungspufferspeicher WP-ECO-PS 300 l

Heizungspufferspeicher WP-ECO-PS 500 l

Art.-Nr. 12030083

Art.-Nr. 12030084

Art.-Nr. 12030085

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für unser Gerät entschieden haben. Wir hoffen, dass es zur Erhöhung des Komforts in Ihrem Zuhause beiträgt und es Ihnen ermöglicht, die mit den ständig steigenden Energiepreisen verbundenen Kosten zu senken. Diese Anleitung wurde erstellt, um ein gründliches Verständnis der Installation, Verwendung und Bedienung des Speichers zu ermöglichen. Bevor Sie den Speicher installieren und benutzen, lesen Sie bitte diese Anleitung. Das Lesen dieser Anleitung liegt im Interesse des Kunden und ist eine der Voraussetzungen für die Aufrechterhaltung der Garantie.

Technische Merkmale

Der Pufferspeicher ist ein Gerät zur Pufferung der Wärme im Heizsystem und zur Unterstützung der Zentralheizungsanlage durch die Solaranlage. Nach der Isolierung der Anschlüsse können die Pufferspeicher zur Speicherung von Kühlwasser mit einer Temperatur zwischen 7°C und 12°C verwendet werden. Es kann für den Bedarf in Haushalten, Sozialräumen von Arbeitsstätten usw. verwendet werden. Der Pufferspeicher ist nur für den Betrieb in vertikaler Position ausgelegt. Die Wassererwärmung kann über einen großen Wärmetauscher erfolgen, die an einen Zentralheizungskessel, eine Solaranlage oder über einen externen Wärmetauscher angeschlossen ist. Bei Pufferspeichern mit zwei Wärmetauschern arbeitet der untere Wärmetauscher mit der Solaranlage und der obere mit einem Zentralheizungskessel zusammen. Die Isolierung des Puffers besteht aus einer Schicht aus Polyurethanschaum und einem PVC-Mantel.

Betriebsdruck des Puffers	3bar
Betriebsdruck des Wärmetauschers	16 bar
Maximale Betriebstemperatur des Puffers	95°C
Maximale Betriebstemperatur des Wärmetauschers	110°C

Pufferspeicher Installation

Montage

Der Puffer kann an verschiedene Wärmequellen angeschlossen werden, aber es ist wichtig, dass die im obigen Abschnitt angegebenen zulässigen Parameter nicht überschritten werden. Der Anschluss des Puffers sollte einer spezialisierten Installationsfirma anvertraut werden. Je nach verwendeter Wärmequelle oder den Bedürfnissen des Anwenders gibt es mehrere Möglichkeiten, den Puffer korrekt anzuschließen. Dies ist in den Hydraulik schemata auf Seite 5 detailliert dargestellt.

Sicherheitsventil

Die Speicher dürfen nur mit einem leistungsfähigen Sicherheitsventil mit dem maximalen Öffnungsdruck von 0,3 MPa betrieben werden, das vorzugsweise im Heizwasserrücklauf installiert ist. Dieses Ventil schützt den Speicher vor übermäßigem Druckanstieg im Heizkreis (siehe Hinweis unten). Das Sicherheitsventil ermöglicht, dass nach einem übermäßigem Druckanstieg im System Wasser aus dem Puffer nach außen fließen kann. Das Sicherheitsventil sollte so installiert werden, dass es leicht zugänglich ist und sich in der Nähe des Pufferspeichers befindet. Auch während des normalen Betriebs kann vorübergehend Wasser aus dem Sicherheitsventil austreten, was ein Zeichen dafür ist, dass das Ventil ordnungsgemäß funktioniert. Versperren Sie in solchen Fällen auf keinen Fall den Ausgang. Der Solarwärmetauscherkreis muss zusätzlich durch ein Sicherheitsventil mit einem maximalen Öffnungsdruck von 6 bar abgesichert werden. Zwischen dem Sicherheitsventil und dem Speicher dürfen keine Absperrventile eingebaut werden. Der Betrieb des Speichers ohne Sicherheitsventile oder mit nicht funktionsfähigen Sicherheitsventilen kann zum Ausfall führen und stellt eine Gefahr für die Gesundheit und das Leben von Menschen dar.

Entleeren des Puffers

Die Ablassschraube an der Rücklaufleitung zum Puffer installieren.

Ausdehnungsgefäß

In der Pufferrücklaufleitung muss ein Ausdehnungsgefäß installiert werden.

Der Vordruck des Ausdehnungsgefäßes sollte gemäß der Anleitung des Gefäßes unter dem Arbeitsdruck der Anlage eingestellt werden, um eine freie Durchströmung des Gefäßes zu gewährleisten. Bei der Auswahl des Ausdehnungsgefäßes sind die entsprechenden Normen zu beachten.

Dichtigkeit des Puffers

Es ist notwendig, den Puffer und die Anlage nach dem Befüllen auf Dichtheit zu prüfen.

Inbetriebnahme

Erst nach dem Befüllen des Puffers mit Wasser kann der Wärmetauscher an das Zentralheizungssystem angeschlossen werden.

Betriebshinweise

1. Der Puffer muss vertikal transportiert werden.
2. Der Puffer sollte vertikal auf einer soliden, festen und ebenen Unterlage installiert werden.
3. Die Geräte sollten in einigermaßen trockenen Räumen gelagert werden, die nicht direktem Wasser (z.B. Regen) und Sonnenlicht ausgesetzt sind.
4. Der Pufferspeicher darf nicht ohne funktionierendes Sicherheitsventil betrieben werden (die Funktion des Sicherheitsventils sollte alle 14 Tage durch Drehen des Deckels nach rechts oder links überprüft werden, so dass ein Abfluss aus dem seitlichen Auslauf nach außen erfolgt. Drehen Sie dann die Kappe in die entgegengesetzte Richtung, bis sie in der vorherigen Position einrastet, und drücken Sie sie gegen den Ventilkörper. Wenn beim Drehen der Kappe kein Wasser fließt, ist das Ventil nicht funktionsfähig. Wenn nach dem Drehen der Kappe und nach der Rückkehr in die vorherige Position ständig Wasser austritt, ist der Ventilstopfen verschmutzt und es ist notwendig, das Ventil mehrmals zu spülen, indem der Durchfluss durch Drehen der Kappe geöffnet wird. Vorsicht, es kann heißes Wasser auslaufen. Der Hersteller haftet nicht für Fehlfunktionen des Sicherheitsventils, die durch fehlerhaften Einbau oder Installationsfehler verursacht werden.
5. Das für die Befüllung der Heizungsanlage bestimmte Wasser darf keine mechanischen und organischen Verunreinigungen enthalten und muss den Anforderungen der VDI 2035 Teil 1 und 2 entsprechen. Die Nichteinhaltung der Qualitätsanforderungen an das Heizungswasser kann zum Verlust der Garantie führen.

Das Heizungswasser sollte die folgenden Parameter aufweisen:

- pH: 8,0 ÷ 9,5 (8,0 ÷ 8,5 in Anlagen mit Aluminiumheizkörpern)
 - Gesamthärte: < 11,2 °n
 - Freier Sauerstoffgehalt < 0,05 mg/l
 - Chloridgehalt < 60 mg/l
6. ZEWOTHERM Heating GmbH behält sich das Recht vor, Änderungen an der Konstruktion vorzunehmen, ohne den Kunden vorher zu informieren.

Fehler und deren Beseitigung

lfde Nr.	Fehler	Ursache	Reparaturmethode
1	Das Sicherheitsventil öffnet sich nicht (auch nicht beim Ausblasversuch)	Sicherheitsventil Brandig	Ventil reinigen oder bei Bedarf austauschen.
2	Sicherheitsventil tropft.	1) Kontaktfläche, Sicherheitsventile verunreinigt oder defekt. 2) Zu hoher Wasserdruck im Netz.	1) Reinigen oder Glätten Sie die Kontaktfläche des Sicherheitsventils. 2) Verwenden Sie einen Druckminderer.

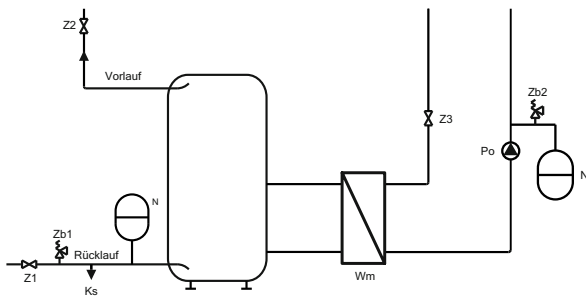
Wartung

1. Sicherheitsventile:
Um einen möglichen Überdruck zu vermeiden, ist es notwendig, einmal im Monat die Funktion des Sicherheitsventils zu überprüfen.
2. Entkalkung:
An Orten, an denen das Wasser kalkhaltig ist, wird empfohlen, die Wärmetauscher einmal im Jahr von einem Fachmann entkalken zu lassen, um die Leistung des Wärmetauschers zu erhalten.
3. Das Gehäuse kann mit Wasser und Seife gereinigt werden.

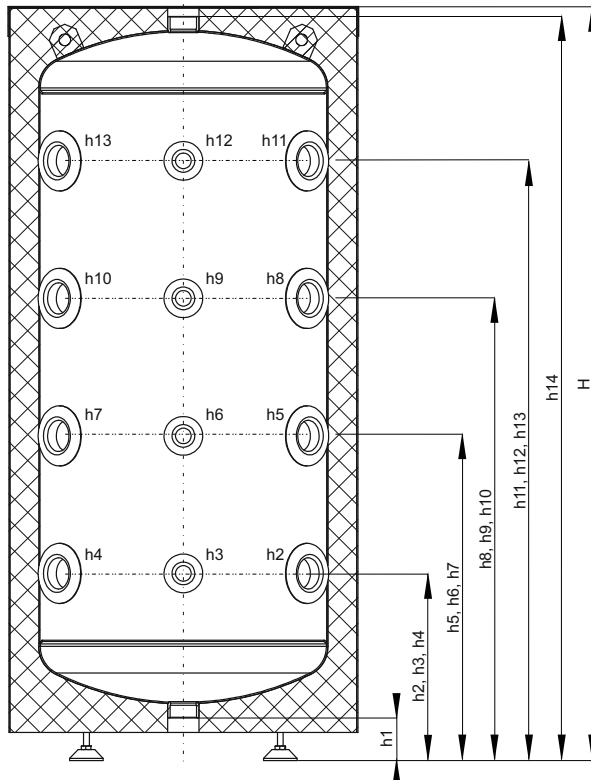
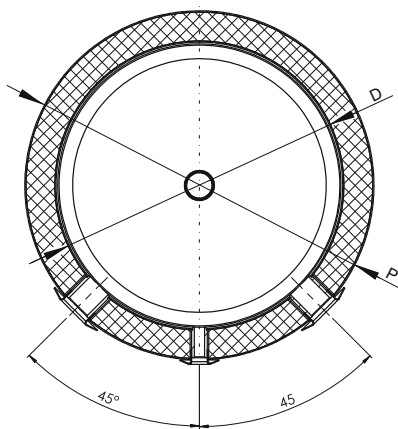
Umweltschutz

Gebrauchte Geräte enthalten wiederverwertbare Materialien, die der Wiederaufbereitung zugeführt werden müssen. Die Komponenten sind leicht demontierbar. Auf diese Weise können die verschiedenen Komponenten sortiert und dem Recycling oder der Entsorgung zugeführt werden.

Hydraulische Anschlüsse



- Zb1** Speicher-Sicherheitsventil
- Zb2** Solaranlage-Sicherheitsventil
- Z1** Absperrventil für Kaltwasserversorgung
- Z2** Absperrventil am Warmwasserauslass
- Z3** Absperrventil an der Mediumzufuhr zum Wärmetauscher
- Po** Umwälzpumpe
- N** Ausdehnungsgefäß
- Ks** Ablassstopfen
- Wm** Externer Wärmetauscher



Technische Daten

Bezeichnung		200 l	300 l	500 l	
Kapazität	Liter	200	300	500	
Max. zulässige Temp	°C	95	95	95	
Max. zulässiger Druck	bar	3	3	3	
Dicke der Isolierung	mm	50	50	50	
Speicherdurchmesser mit Isolierung	P	mm	600	657	757
Speicherdurchmesser (ohne Isolierung)	D	mm	500	550	650
Höhe des Speichers	H	mm	1305	1462	1782
Wasserabfluss	h1	mm	75	75	75
Anschluss	h2	mm	323	272	404
Sensor 1	h3	mm	323	272	404
Anschluss	h4	mm	323	272	404
Anschluss	h5	mm	561	594	744
Sensor 2	h6	mm	561	594	744
Anschluss	h7	mm	561	594	744
Anschluss	h8	mm	799	916	1083
Sensor 3	h9	mm	799	916	1083
Anschluss	h10	mm	799	916	1083
Anschluss	h11	mm	1037	1238	1422
Sensor 4	h12	mm	1037	1238	1422
Anschluss	h13	mm	1037	1238	1422
Entlüftung	h14	mm	1291	1448	1768

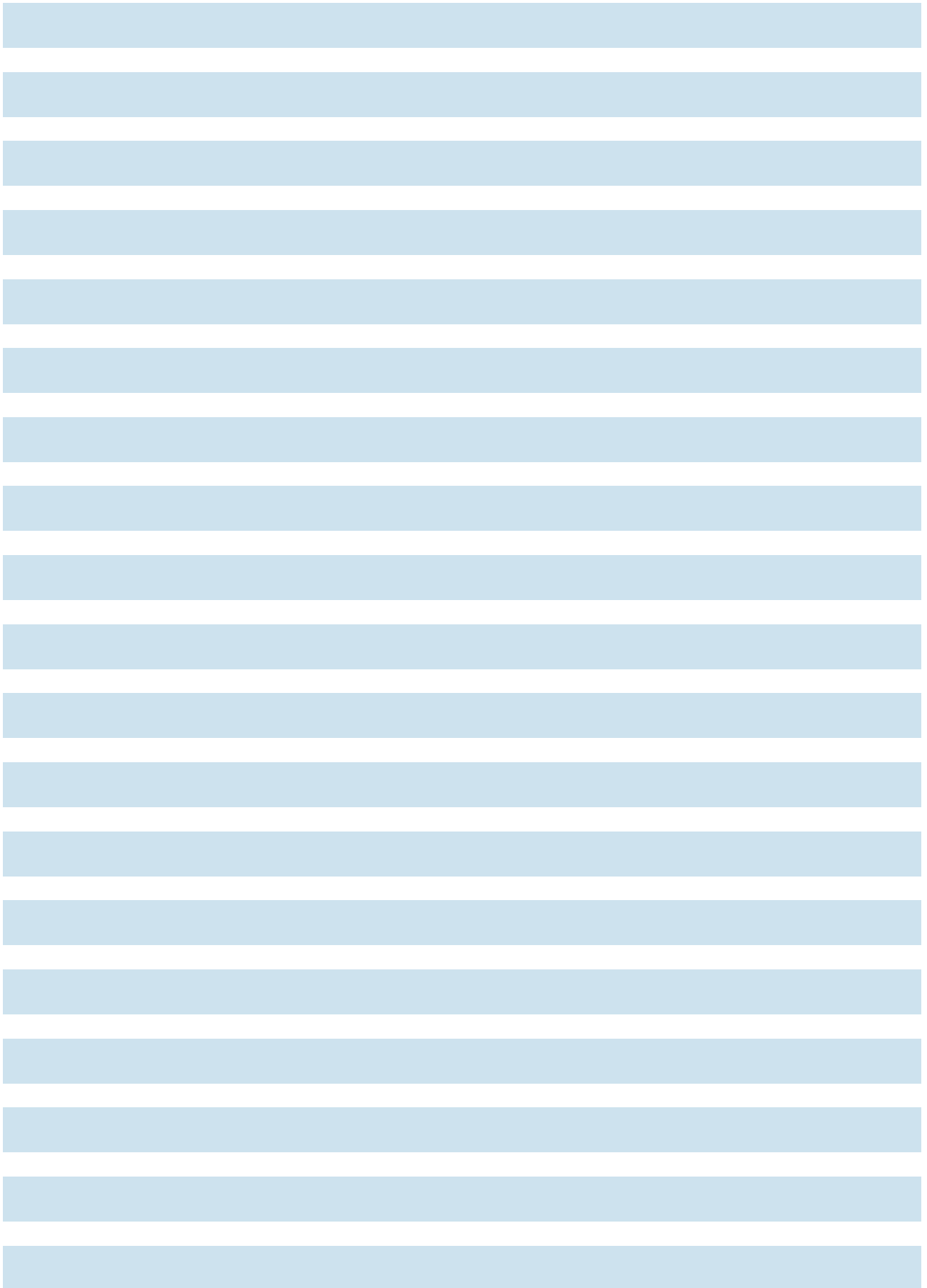
Anschlüsse

Wasserabfluss	Rp	1 ½"	1 ½"	1 ½"
Anschluss	Rp	1 ½"	1 ½"	1 ½"
Sensor	Rp	½"	½"	½"
Entlüftung	Rp	1 ½"	1 ½"	1 ½"
Gewicht	kg	49	60	100

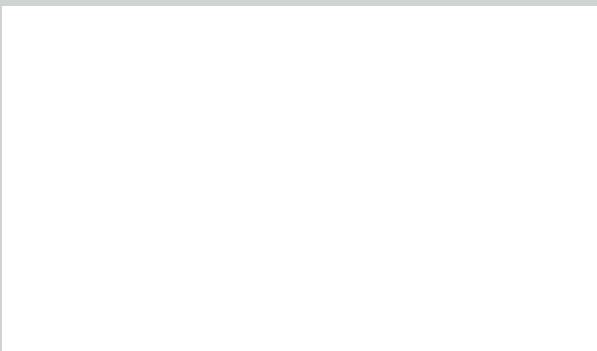
R - Außengewinde

RP - Innengewinde

Notizen

A series of 20 horizontal light blue bars, stacked vertically, intended for taking notes. Each bar is a solid light blue color and is separated from the next by a small white gap.

Datum der Inbetriebnahme



Hinweise & Gültigkeit: Die Ausführung dieser Druckschrift entspricht unseren besten Kenntnissen und Erfahrungen. Produktänderungen aus Vorschriften und normbedingten technischen Modifikationen vorbehalten. Keine Haftung für Irrtümer und Druckfehler. Alle Rechte vorbehalten.
Stand: Oktober 2023



ZEWOTHERM Heating GmbH . Konrad-Zuse-Ring 34-41 . 53424 Remagen
Tel.: (0 26 42) 90 56 0 . Fax: (0 26 42) 90 56 19 . info@zewotherm.de
www.zewotherm.de